

Nachdem des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ludewigs, Herzogen zu Mecklenburg, Höchstgeliebte Frau Gemahlin Durchl. sich abermahl mit Leibes-Frucht geseegnet befinden ...

[Mecklenburg], [1758?]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1851335617>

Abstract: Fürbitte anlässlich der bevorstehenden Entbindung der Herzogin Charlotte Sophie von Mecklenburg-Schwerin

Druck Freier  Zugang



Nachdem des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn Ludewigs, Herzogen zu Mecklenburg,
Höchstgeliebte Frau Gemahlin Durchl. sich aber-
mahl mit Leibes-Frucht geseegnet befinden; So wird dem
grundgütigen Gott deshalb demüthigst Lob und Dank
gesaget: Und derselbe ferner inbrünstig angeflehet, er
wolle nach seiner Gnade, Ihro Durchl. väterlich beschir-
men, vor allen Unfällen gnädiglich bewahren, zu rechter
Zeit glücklich entbinden, und also Derselben zur
Freude unserer gesammten gnädigsten Herrschaft
und des ganzen Landes, eine gesunde Geburth verleihen,
solche auch durch das Bad der Wiedergeburt in Christo
heiligen, die Durchlauchtigste Fürstin bey Ge-
sundheit und allem Fürstlichen Hohergehen, viele Jahre
erhalten, besonders aber Unsern Durchlauchtigsten
Landes-Herrn und das ganze Herzoglich-
Mecklenburgische Haus mit vielen Seegen über-
schütten. Alles um Jesu Christi, unsers Heylandes,
Vorbitte und Verdienstes willen, Amen!

1758.

Handwritten text in a historical script, likely Gothic or similar, on aged paper. The text is arranged in approximately 18 lines, starting with a large initial letter 'R'. The script is dense and difficult to decipher due to its age and the fading of the ink. The paper shows signs of wear, including discoloration and some staining.





